

<b>OBJEKT</b>	<u>Grundschule Rosa-Parks</u>	<b>Anlage Nr. 1</b>
<b>PROJEKT</b>	<u>Verbesserung der Flucht- und Rettungswege</u>	
PROJEKTNR.:	<u>B.191500009</u> LAGERBUCHNR.: <u>021-0078</u>	

### Maßnahmenbeschreibung

#### **Allgemeines:**

An der Grundschule Rosa-Parks sollen die zweiten baulichen Flucht- und Rettungswege ertüchtigt werden.

Dieses ist im gesamten Gebäude über den Einbau von Rauchschutz (RS)-Türelementen in den Fluren und T30-RS-Türelementen in den Treppenhäusern sowie Bypassstüren zwischen den Unterrichtsräumen möglich.

Ergänzend ist am Eingangsbereich eine Fluchttreppe vom 1. OG in den Außenbereich erforderlich, um den zweiten baulichen Rettungsweg sicher zu stellen.

#### **Maßnahmen Hochbau:**

In den fünf vorhandenen Treppenhäusern werden im Obergeschoss jeweils notwendige Flure durch feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Abschlüsse aus Stahl-Glas-Rohrrahmenelementen (T30-RS) abgetrennt. So entsteht für die an den Treppenhäusern direkt angeschlossenen Unterrichtsräume ein zweiter Fluchtweg am jeweiligen Treppenraum vorbei. Die Unterrichtsräume im 1.OG werden mit Bypassstüren verbunden.

In den Flurbereichen im Erdgeschoss werden fünf Rauchschutzabschlüsse als Stahl-Glas-Rohrrahmenelemente eingebaut. In den Schulgebäuden werden bestehende Türen in der notwendigen Brandschutzqualität nachgerüstet.

Im Treppenhaus A wird im Erdgeschoss eine neue 1-flügelige Außentür in die vorhandene Pfosten-Riegel-Fassade (Holz-Alu) eingebaut.

Alle Türelemente erhalten eine Offenhaltung über eine Feststellanlage.

Im Außenbereich über der Kellertreppe an der Giebelseite der Hausmeisterwohnung wird eine neue Stahlterasse als Fluchttreppe angebaut. Das vorhandene Geländer muss dafür z.T. demontiert werden. Die Treppe erhält im unteren Bereich einen ca. 2 m hohen Übersteigschutz mit einer Fluchttür.

Für die Treppenkonstruktion werden Einzelfundamente, für den Übersteigschutz ein Streifenfundament erstellt.

#### **Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:**

Bei der Erstellung von Türdurchbrüchen und dem Einbau von Rauchschutzelementen müssen ggfs. Elektroleitungen und Heizkörper samt Zuleitungen umgelegt werden. Für die Feststellanlagen werden Stromzuleitungen verlegt.

#### **Maßnahmen Außenanlagen:**

Oberflächenbeläge im Außenbereich (Kopfsteinpflaster, Betonplatten) werden nach Erstellen der Außentreppe im Bereich der Fundamente neu verlegt.